

An Bezirk Hietzing
An Gemeinde Wien
An Bundesministerium
für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

**Sg. Frau
Mag. Silke Kobald
Bezirksvorsteherin Hietzing**
Hietzinger Kai 1-3
1130 Wien



Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,

namens des Klimt Vereins überreichen wir anbei eine Seite, aus aktuellem Anlass:

- Wiener Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen, 11. Oktober 2015
- verstärkte Aktivitäten und „Polaritäten“ zum Thema Kulturerbeschutz, Denkmalschutz, z. B. Demonstration in Wien am 24. Sept. 2015
- generelle Bestrebungen für „Transparenz“ bei politischen Beschlüssen
- Kulturdenkmale zur Erinnerung an berühmte Künstler und ihr Umfeld in Europa

Aus Sicht des Klimt Vereins stellen sich viele Fragen. U. a., warum ist Klimts Atelier für interessierte Besucher durch keinerlei Wegweiser zu finden ? Warum wurde oder wird die „Klimt Widmung“ an der Adresse Feldmühlgasse nicht weiter entwickelt - durch eine möglichst komplette Rekonstruktion der Ateliereinrichtung, durch eine möglichst umfassende (Foto) Dokumentation über Klimt bis 1918, über die Familie, die die „Klimt Villa“ erbauen ließ und die historische, bewegende Entwicklung der Liegenschaft in den genannten Etappen, 1923 bis heute.

Es gibt zahlreiche Vorbilder, unterschiedlich in Art, Inhalt und Rang; die Bedeutung von Gustav Klimt und die „Authentizität“ seiner Adresse Feldmühlgasse sollten einen kulturhistorisch-touristisch-wirtschaftlichen Betrieb ermöglichen. Vorbilder sind aktuell u. a. Schieles Atelierhaus in Krumau (seit kurzem ist das Haus renoviert und wird für Ausstellungen genutzt) und die Villa Tugendhat in Brünn (iconic house; kostbarste Architektur, komplett wiederhergestellt, komplett mit Kopien eingerichtet und durch Fotoausstellung dokumentiert).

Mit den besten Wünschen für die Wahl 2015,
mit Dank für Ihre bisherige und fortgesetzte Unterstützung,
mit freundlichen Grüßen,

Dr. Felizitas Schreier, Präsidentin
Dr. Georg Becker, Schriftführer

„Klimt Verein“ Vorstand, Rechnungsprüfer und Beirat / umseitig

Beilage: eine Seite
Klimt Atelier, Klimt Villa in Hietzing : Status 2012-2018
Der Klimt Verein fordert eine Stellungnahme von Bezirk, Stadt Wien und Bund
zum Kulturerbe-Status der „Klimt Liegenschaft“, Feldmühlgasse 11